

## **Von Nord nach West - Die Werkstattbühne unter freiem Himmel**

"Von Nord nach West" richtet sich an Profis aus dem Bereich Straßentheater, die neue Produktionen vor Publikum ausprobieren wollen, als Test im laufenden Proben- und Entwicklungsprozess, bevor die Programme auf den "regulären" Festival-Markt gehen. Ein idealer Ort für Experimente und Neues oder für erste Kontakte internationaler Künstler\*innen in Deutschland.

Das erfolgreiche Konzept der Werkstattbühne unter freiem Himmel für Straßentheatermacher\*innen aus Deutschland und dem europäischen Ausland begann zunächst in Mülheim an der Ruhr, wurde 2012 erst auf Bremen und Osnabrück und dann auf Löhne ausgeweitet. Kronberg im Taunus und Troisdorf kamen 2019 dazu und 2021 Arnsberg, Wuppertal und Dinslaken.

Das Nord-nach-West-Festival übernimmt alle anfallenden Fahrtkosten, sorgt in allen Städten für eine gute Unterkunft, Verpflegung sowie für eine optimal Betreuung und technische Ausstattung.

Das Konzept ist einfach: 2-4 Künstler\*innen bzw. 2 Gruppen gestalten einen Abend und zeigen dabei Auszüge aus ihrer aktuellen Arbeit, testen Neues vor Publikum und probieren aus. In der ersten Woche in Bremen, Osnabrück, Mülheim an der Ruhr und Löhne. In der zweiten Woche in Arnsberg, Wuppertal, Dinslaken, Kronberg im Taunus und in Troisdorf.

Eine Festgage wird nicht gezahlt. Am Ende eines jeden Abends geht der Hut rum und die Einnahmen werden durch die Anzahl der jeweiligen SpielerInnen geteilt.

So entsteht für die teilnehmenden Künstler\*innen eine 9-Tagestour durch 9 Städte. Gespielt wird von Dienstag bis Freitag in der ersten und von Montag bis Freitag in der zweiten Woche. Das Wochenende bleibt somit frei um auf Festivals spielen zu können. Künstlern mit einer weiteren Anreise bekommen für die Off-Tage bei Bedarf eine Hotelübernachtung und eine Verpflegungspauschale für die Spielfreien Tage.

Der Festivalzeitraum ist je nach Kalenderjahr von Ende Juni bis Anfang August. Die teilnehmenden KünstlerInnen müssen sich also im Zeitraum 2 Wochen, jeweils von Montag bis Freitag freihalten.

Die künstlerische Leitung, Produktion und Organisation für das Projekt liegen bei Gert Rudolph und bei Markus Siebert. Sie stellen die Teams für die jeweilige Tour zusammen und sind Ansprechpartner für all Eure Fragen.